WAZ, 28.02.2013

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

Auch die Stadtverwaltung Gevelsberg schließt sich der kreisweiten Kampagne an

VON FRANK SCHNEIDERSMANN

GEVELSBERG. Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Pflege läuft seit Februar 2012 im gesamten EN-Kreis eine Kampagne des Netzwerkes W(iedereinstieg). „Bisher haben sich rund ein Dutzend Unternehmen der Kampagne angeschlossen, und natürlich sind wir auf der Suche nach weiteren Firmen und Organisatoren, die mitmachen", sagt Christa Beermann, Demografiebeauftragte für den EN-Kreis und Koordinatorin des Netzwerkes W(iedereinstieg.)

Als erste Stadtverwaltung im EN-Kreis beteiligt sich Gevelsberg an der Kampagne. Eine entsprechende Vereinbarung wurde am Montag im Rathaus von Bürgermeister Claus Jacobi unterschrieben.

Worum es bei der Kampagne geht, beschreibt Christa Beermann: „Wir wollen für das Thema sensibilisieren und dazu beitragen, dass es Menschen, die neben ihrer beruflichen Tätigkeit einen Angehörigen pflegen leichter fällt, das Thema am Arbeitsplatz offen anzusprechen. Dies ist leider bisher keine Selbstverständlichkeit. Auch möchten wir den Austausch über betriebliche Möglichkeiten zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege versachlichen und Wege zeigen, wie Lösungen gefunden werden können. Wir informieren und geben den Unternehmen unter anderem Leitlinien und Praxistipps, mit der Situation umzugehen, von der immer mehr ihrer Mitarbeiter betroffen sein können."

Bürgermeister Claus Jacobi erläutert: „Wir möchten unsere Mitarbeiter darin unterstützen, die private Pflegeverantwortung wahrzunehmen - und wir möchten gemeinsam Lösungen finden, wie das in der Praxis aussehen kann. Auch sind wir ein wenig stolz darauf, als Teilnehmer der Netzwerk-Kampagne eine Vorbildfunktion im EN-Kreis wahrzunehmen."

Weitere Informationen zur Kampagne im Internet unter www.en-kreis.de, Stichwort Demografie

Christa Beermann, Bürgermeister Claus Jacobi und Christel Hofschröer von der Gleichstellungsstelle der Stadt Gevelsberg werben für die Teilnahme an der Kampagne des Netzwerkes. Foto: sn

Erfolgs-„Unternehmer"

Gymnasiasten präsentieren Produkte

SCHWELM. Das Junior-Unternehmen „The big bird theory" des Märkischen Gymnasiums Schwelm nahm jetzt erfolgreich an der JUNIOR NRW-Messe im Allee Center Remscheid teil.

Die Schülerfirma, die sich auf die Fertigung von Vogelhäuschen spezialisiert hat, setzte sich mit ihrer Bewerbung gegen viele Konkurrenten durch und durfte mit 19 anderen Schülerfirmen einen Verkaufsstand gestalten. Dort präsentierte das Team um die 17 Schüler der Stufe 9 sowohl ihre Geschäftsidee als auch ihre Produkte äußerst effektiv und gewinnbringend.

Der Tag führte zu vielen neuen Aufträgen und verkauften Häuschen, mit denen sie nehmer die Aufmerksamkeit der Junior-Jury und die des JUNIOR-Vorstandes NRW auf sich, deren Vertreterin später bei einem Fernseh-Interview mit dem lokalen Sender rs1.tv die Idee der Schüler und auch die Umsetzung lobte und als die überzeugendste Geschäftsidee auf der gesamten NRW-Messe bezeichnete.

Neben dem selbst gestalteten Stand, an dem die Vogel-Villen verkauft wurden, hatten die Schüler die Möglichkeit, einen zweiminütigen Werbespot live vor Publikum vorzuführen. Nach diesem positiven Feedback gehen die 17 Jungunternehmer noch motivierter den nächsten Schritt, die Bewerbung beim JUNIOR-Landeswettbewerb,